Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

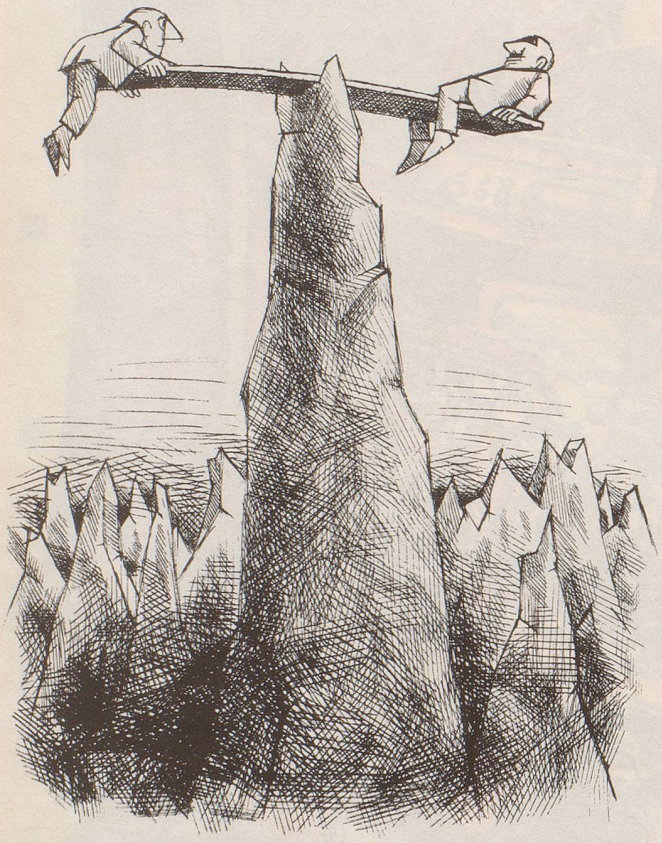
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Original-Radierungen und



Jules Stauber: Schaukelpartie
Originalradierung, Auflage: 100 Exemplare, vom Künstler von Hand numeriert und signiert; Format: 14,7 x 20,8 cm (Radierung), 27,2 x 38 cm (ganzes Blatt), abgezogen auf Zerkall-Kupferdruckbütten.

Oskar Weiss: Strichcode-Zebra
Originalradierung, Auflage: 100 Exemplare, vom Künstler von Hand numeriert und signiert; Format: 14,5 x 15,7 cm (Radierung), 27,2 x 38 cm (ganzes Blatt); abgezogen auf Zerkall-Kupferdruckbütten.

Jules Stauber
geboren 1920 in Montreux, aufgewachsen in Luzern, lebt heute in der Nähe von Nürnberg. 1948 publizierte er seine ersten Cartoons, seit 1959 auch im *Nebelspalter.* Seine Zeichnungen erscheinen in vielen Zeitungen und Zeitschriften – und sind auch in Form mehrerer Bücher erhältlich. Jules Stauber nahm an vielen Karikaturen- und Cartoon-Festivals teil und wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Oskar Weiss
erblickte 1944 das Licht der Welt dort, wo er auch heute mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt. Meist hat er zwei linke Daumen und einen rechten Appetit, was ihn nicht daran gehindert hat, ein bereits ansehnliches Gesamtwerk gezeichnet zu haben. Aus seinem Atelier in Muri bei Bern verreisen die Kreationen ins In- und Ausland: zu Zeitungen, Verlagen, Werbeagenturen oder in den Papierkorb.

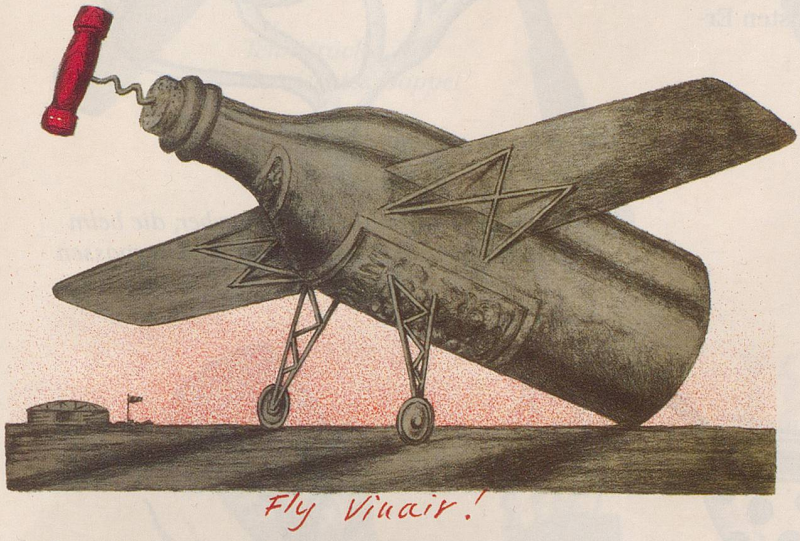
Jiří Slíva
kam 1947 in der berühmten Bierstadt Pilsen (CSSR) zur Welt. Studierte zunächst Maschinenbau und setzte dann das Studium an der Ökonomischen Hochschule Prag fort. Nach Studienabschluss arbeitete er als Futurologe am Prager Institut für Sozialwissenschaft. Seit 1979 ist Jiří Slíva freischaffender Cartoonist – und wurde inzwischen (auch durch Ausstellungen) weit über die Grenzen seines Landes hinaus bekannt.

Jürg Furrer
zeichnet seit 1966 für den *Nebelspalter,* heute auch noch für zahlreiche andere Zeitschriften und viel für die Werbung, ebenso aber auch für Kinder- und Jugendbuchverlage in verschiedenen Ländern zwischen Japan, den USA und der Schweiz. Jürg Furrer lebt in Seon (Aargau) und wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet. Ausstellungen seiner Zeichnungen im In- und Ausland.

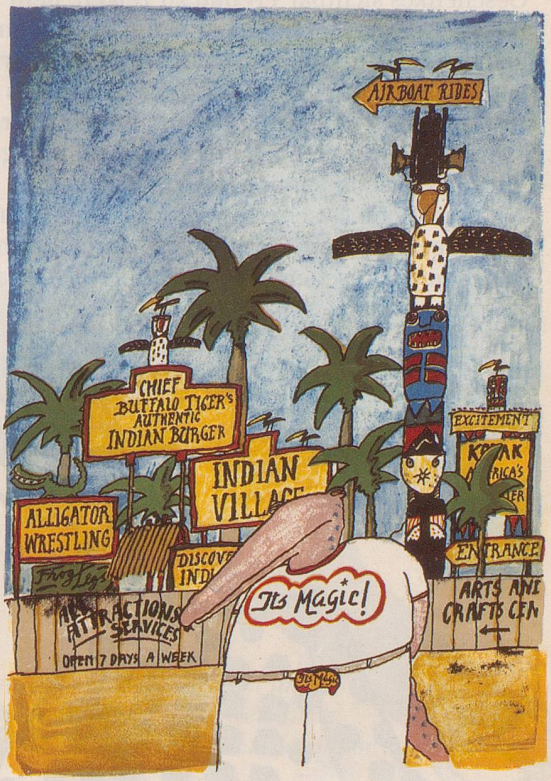
Auch als originelles Weihnachtsgeschenk geeignet!

Original-Lithographien von *Nebelspalter*-Cartoonisten

Exklusiv-Angebot für die Leserinnen und Leser des *Nebelspalters*



Jürg Furrer: «US 41 – Tamiami Trail»
Lithographie ab Zinkplatte, 200 Exemplare, numeriert und vom Künstler signiert, Büttenpapier, Format: 297 x 420 mm.



Jiří Slíva: «Fly Vinair!»
Lithographie vom Stein abgezogen, 150 Exemplare, numeriert und vom Künstler signiert, Büttenpapier, Format: 420 x 297 mm.

Original-Radierungen und Original-Lithos gelten als echte Kunstwerke – und sind von bleibendem Wert. Jules Stauber, Oskar Weiss, Jiří Slíva und Jürg Furrer haben die vier vorliegenden Werke speziell für die Leserinnen und Leser des *Nebelspalters* gestaltet.
Weil Bilderrahmen auf die Umgebung abgestimmt sein sollten, offeriert der *Nebelspalter* die satirischen Kunstwerke ungerahmt. In einem Fachgeschäft finden Sie bestimmt etwas Passendes.
Übrigens: Damit Ihrem Portemonnaie das Lachen nicht vergeht, sind die vier heiteren Motive zu äusserst günstigen Preisen erhältlich. Nicht alles, was wertvoll ist, muss auch kostspielig sein.

COUPON

Name: _____ Vorname _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Ich bestelle

___ Exemplar(e) «Schaukelpartie» von Jules Stauber
___ Exemplar(e) «Strichcode-Zebra» von Oskar Weiss
☐ Fr. 150.– (für Nichtabonnenten)
☐ Fr. 100.– (für Abonnenten des *Nebelspalters*)
☐ Fr. 80.– (bei einem *Nebi*-Abonnement seit über 10 Jahren)

___ Exemplar(e) «US 41 –Tamiami Trail» von Jürg Furrer
___ Exemplar(e) «Fly Vinair!» von Jiří Slíva
☐ Fr. 125.– (für Nichtabonnenten)
☐ Fr. 75.– (für Abonnenten des *Nebelspalters*)

Zuzüglich Fr. 5.– Versandspesen.
Meine Abonnement-Nummer lautet: _____ (siehe Streifband)

Datum: _____ Unterschrift _____

Die Lieferungen werden (solange der Vorrat reicht) in der Reihenfolge des Bestellungseingangs ausgeführt.
Einsenden an: *Nebelspalter*, Leserservice, 9400 Rorschach